

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.01.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Rottleberode, Hüttenhof 1, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Nadine Pein
Herr Fred Fuhrmann
Herr Dr. Clemens Ritter Kempfski von
Rakoszyn
Frau Sonja Kirchner

Anwesend bis 18:22 Uhr

Abwesend:

Herr Jan Fritsche

Entschuldigt

Gäste:

Herr Peter Kohl
Herr Andreas Schmidt
Herr Manfred Rieder-Kiosze

Bürgermeister
Vorsitzender des Gemeinderates
In Vertretung für Ralf Götze
(OBM Uftrungen)
Leiterin der Touristinformation
Mitarbeiterin der Touristinformation
Museumspädagoge

Frau Claudia Hacker
Frau Gesine Kulow
Herr Christian Diener

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Beschlussfassung über den Beitritt Südharzer Karstlandschaft e. V.
Vorlage: 21-897/2023
- 7 Beschlussfassung über den Beitritt "Erlebniswelt Museen"
Vorlage: 21-920/2023

- 8 Beschlussfassung zur Amtsbeschreibung und Budgetvorschlag für die Ernennung einer Südharzkönigin (2-jährlich)
Vorlage: 21-929/2024
- 9 Informationen
- 10 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Vorstellung künftige Ausstellung Museum Alte Münze, Niedergasse 17, OT Stadt Stolberg (Harz)
- 12 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2023 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 13 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2023 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 14 Präsentation Vorstellung und Ansiedlung LKW-Tankstelle
- 15 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Pein eröffnet den Wirtschafts- und Tourismusausschuss und begrüßt die anwesenden Teilnehmer und Gäste.
Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie wünscht zunächst noch einmal allen Anwesenden, sowie deren Familien und Angehörigen, ein gesundes neues Jahr 2024.
Sie blickt auf das Ende der Legislatur Voraus und wünscht sich in den nächsten verbleibenden 5 Monaten weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit.

Im Hinblick auf die anstehenden Kommunalwahlen im Frühsommer diesen Jahres wünscht sie sich, dass sich viele engagierte Bürgerinnen und Bürger finden, welche für ein Kommunalmandat kandidieren wollen.

Frau Pein bedankt sich bei allen Ortsfeuerwehren sowie Herrn Bürgermeister Kohl für ihren unermüdlichen Einsatz während der Hochwasserlage in der gesamten Goldenen Aue.

Der Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung, aber auch in den Vereinen und Vereinigungen, sowie den Unternehmern vor Ort sei großartig gewesen.

Die Hilfe aller Akteure habe sie beeindruckt.

Sie ist erleichtert, dass am Ende soweit alles glimpflich abgelaufen ist.

Sie dankt Herrn Bürgermeister Kohl sowie Herrn Pfarrer Blischke für die Andacht und Dankensveranstaltung in den Ortsteilen Bennungen und Roßla.

Frau Pein merkt an, dass es auch Dinge geben würde, welche im Nachgang noch an geeigneter Stelle aufgearbeitet und besprochen werden müssten.

Sie ist sich sicher, dass dies zeitnah passieren würde.

2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr BM Kohl stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Er möchte unter TOP 11 eine Videopräsentation über die geplanten Umbaumaßnahmen im Museum „Alte Münze“ im Ortsteil Stadt Stolberg (Harz) vorstellen lassen.

Die berufene Bürgerin Frau Kirchner kritisiert die ihrer Meinung nach unbedeutende Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Auch die Abstimmung über die Sitzungsniederschriften aus der letzten Ausschusssitzung vom 22.03.2023 empfindet sie als absurd.

Alle Punkte des Protokolls vom Vorjahr müssten in Frage gestellt werden, da man nach einem Jahr garnicht mehr wissen könne, mit welchen Projekten bzw. Themen man sich beschäftigt habe, ferner noch, was aus ihnen geworden sei.

Frau Pein nimmt die Äußerungen Frau Kirchners zur Kenntnis und ruft noch einmal die Entstehungsweise bzw. die Beweggründe, welche zur damaligen Gründung des Ausschusses geführt hätten, in Erinnerung.

Frau Pein lässt über die Änderung bzw. Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes abstimmen.

Alle weiteren TOP im nichtöffentlichen Teil verschieben sich dementsprechend nachfolgend.

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3	0	0

Einwohnerfragestunde

Herr Kirchner (OT Stadt Stolberg):

- 1. Wann würden die versprochenen 300 € für die Höfe anlässlich der Feierlichkeiten des „Histörchens“ vom 03.09.2023 ausgezahlt?

Herr Dr. Kempfski antwortet, dass die Höfe, welchen keinen gewerblichen Hintergrund hätten, Anspruch auf eine Zuwendung von 300 € haben. Die Zusage sei erfolgt, dazu stehe man.

Herr Kirchner erfragt, ob dies auch für Vereine gelte?

Dem stimmt Herr Dr. Kempfski zu.

Herr Kirchner gibt an, dass er private Hofbesitzer noch einmal diesbezüglich an eine Beantragung erinnern werde.

- 2. Besteht die Aussicht, dass neue Vorhänge am Josephskreuz aufgehangen werden?

Frau Hacker erklärt, dass Gelder in diesem Haushalt eingestellt seien. Ein Kostenangebot liege schon vor, ein zweites müsse noch eingeholt werden.

- 3. Wie sieht es mit der Fachwerkausstellung aus?

Frau Hacker erklärt, dass die Fachwerkausstellung soweit fertig ist. Es müssten noch fachliche Bauertüchtigen erfolgen.

Die Fachwerkausstellung kann erst eröffnet werden, sobald der zweite Rettungsweg hergerichtet sei. Einen genauen Termin könne sie nicht nennen.

Die Durchbrüche, welche hier nötig seien, sind kompliziert, da man den Fluchtweg zwischen 2 Gebäuden errichten müsse, (Niedergasse 17/19). Herr BM Kohl erläutert noch einmal die statische Herausforderung, vor welcher die beauftragte Firma stehe. Auch müssten denkmalschutzrechtliche Belange beachtet werden.

Bezugnehmend auf die anfänglich gestellte Frage Herrn Kirchners zu der 300 € -Zuwendung für privat teilnehmende Höfe anlässlich des Stolberger Histörchens gibt Herr Dr. Kempfski bekannt, dass jede Veranstaltung, welche seine Unternehmensgruppe in Stolberg (Harz) mitfinanziere, grundsätzlich defizitär wären. Man müsse daher mit zusätzlichen finanziellen Beihilfen, welche man zur Verfügung stelle, sehr umsichtig sein.

Er ist über die Tatsache irritiert, dass Familie Kirchner auch eine Zuwendung beanspruchen wolle, wobei sie doch gewerbliche Einheiten im Ortsteil Stolberg betreibe.

Frau Kirchner, als Ausschussmitglied verlässt daraufhin die Sitzung und äußert hierbei ihren Missmut.

Herr Hup van Reenen (OT Stolberg (Harz):

Er hat keine spezielle Anfrage.

Er teilt mit, dass er die niederländische Staatsbürgerschaft besitzt.

Er arbeitet dort in seiner Gemeinde und nimmt heute interessehalber an der Ausschusssitzung als Gast teil.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Sitzungsniederschrift wird wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3	0	0

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr BM Kohl geht kurz auf die Punkte der letzten Ausschusssitzung ein:

- Questenkult, läuft als Strukturwandelantrag weiter, ist auf Warteliste
- ist im Gespräch mit Verein, ob man über die Initiative Revierpionier noch einen Antrag stellen wolle
- Campingpark Rottleberode, ebenfalls derzeit auf Eis gelegt, ist auf Warteliste
- Telemedizin, verfolge man neuen Ansatz über Strukturwandelprojekt „MVZ“
- Schloss Roßla darf zukünftig Projekt Holz und Klima beherbergen
- Kultur-/Musikschloss: es sind Gespräche geführt worden, Volkshochschule wird Räume anmieten zur Erwachsenenbildung, Musikschule wolle dort auch eine kleine Niederlassung anmieten, (Aktuell aber noch Wassereintritt im Keller, somit kein Strom im Gebäude)
- Heimkehle: alter Kiosk ist demontiert, Ausschreibung für Ton- und Lichtshow ist raus, Ausstellung ist auch fast fertig, aktuell sei die Heimkehle aufgrund von Wassereintritt (Hochwasser) geschlossen, Frau Hacker ergänzt, dass Spielplatz ca. Ende Juni 2024 fertiggestellt sein soll, Stollensanierung des Ausgangsstollens habe begonnen

- Tourismusverband Südharz / Kyffhäuser: BM Kohl vermisst Aktivitäten des Verbandes, noch keine Sitzungen stattgefunden, Frau Hacker berichtet von Gespräch mit Verbandsvertreterin, es habe personelle Veränderungen gegeben, die Arbeit des Verbandes laufe in diesem Jahr wieder an
- Kiesgrube Roßla: Sanitär- und Wirtschaftsgebäude stand während Hochwasserlage bis zu 65 cm unter Wasser, Bauingenieur prüft kommenden Montag mögliche dauerhafte Schäden am Bauwerk, Interieur dauerhaft beschädigt, muss ausgetauscht werden, man hoffe trotzdem auf viele Besucher im Sommer, derzeit Suche nach Betreiber, möglicherweise in Symbiose mit der Wiedereröffnung der Thyragrotte

6 **Beschlussfassung über den Beitritt Südharzer Karstlandschaft e. V.** **Vorlage: 21-897/2023**

Herr BM Kohl stellt die Beschlussvorlage vor.

Er wirbt für eine Mitgliedschaft im Verein. Der Karstwanderweg sei ein zertifizierter Wanderweg, welcher sich in ein deutsch-, europäisches Wegenetz einreihe. Zum größten Teil führe diese Wegestrecke auch durch das Flächengebiet der Gemeinde Südharz.

Der Verein übernehme die Pflege des Wanderweges und würde somit -im übertragenen Sinne- der Gemeinde diese Aufgabe ein Stück weit abnehmen.

Es folgt unter den Ausschussmitgliedern eine Diskussion über das Für und Wider einer möglichen Mitgliedschaft sowie die Abwägung der vorgetragenen, gegenseitigen Argumente.

Frau Pein stellt die Beschlussvorlage als Vorberatung im Ausschuss zur Abstimmung:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
2	0	1

7 **Beschlussfassung über den Beitritt "Erlebniswelt Museen"** **Vorlage: 21-920/2023**

Frau Hacker stellt die Beschlussvorlage vor.

Sie gibt Einblick in die Arbeit des Museumsverbundes des Landkreises Mansfeld-Südharz („Erlebniswelt Museen“).

Sie informiert die Ausschussmitglieder, dass man schon in der Vergangenheit konstruktiv zusammengearbeitet habe.

Bei einer möglichen Mitgliedschaft profitierten alle gemeindeansässigen musealen Einrichtungen von vielfältigen Angeboten, Werbemaßnahmen sowie fachlicher Beratung.

Die jährliche Umlage betrage 1154,11 €.

Herr BM Kohl ergänzt, dass die Gemeinde Südharz den möglichen Eintritt zum 01.01.2025 anstrebe.

Frau Hacker stellt als besonderes Projekt des Museumsverbundes den sogenannten „VIP“-Pass vor:

Während der Sommerferien haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren freien Eintritt in 54 Museen im südlichen Sachsen-Anhalt sowie im nördlichen Thüringen. Er arbeitet inzwischen überregional. Der VIP-Museumspass verfolgt das Ziel, junge Menschen für Kultur und Geschichte ihrer Region zu begeistern. Traditionell werden die Pässe zur Zeugnisausgabe an die Schülerinnen und Schüler aller Schulen im Landkreis Mansfeld-Südharz ausgegeben. Darüber hinaus sind sie in allen teilnehmenden Museen und über verschiedene Tourist- und Stadtinformationen erhältlich.

Frau Hacker betont, dass man durch diesen Pass von erhöhten Besucherzahlen profitieren könne, allein durch den Personenkreis (Eltern, etc.), welche die minderjährigen Passinhaber begleiten würden. Innerhalb der Teilnehmer wird angeregt, diese Aktion doch besser zu vermarkten. So könnten als Beispiel, Anzeigen im Amtsblatt oder auf der gemeindeeigenen Homepage sowie in den sozialen Netzwerken erfolgen.

Frau Pein stellt die Beschlussvorlage als Vorberatung im Ausschuss zur Abstimmung:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3	0	0

8 Beschlussfassung zur Amtsbeschreibung und Budgetvorschlag für die Ernennung einer Südharzkönigin (2-jährlich)
Vorlage: 21-929/2024

Frau Pein sowie Herr BM Kohl stellen die Beschlussvorlage vor.

Herr BM Kohl lobt die Stellenausschreibung, welche federführend mithilfe von Frau Pein entstanden sei.

Er fragt innerhalb des Ausschusses an, in welchem Zuständigkeitsbereich die zukünftige Südharzkönigin angesiedelt sein sollte.

Potenziell schlägt er hierfür, auch aufgrund der dortigen Expertise, die Touristinformation vor.

Er informiert, dass man mit möglichen Sponsoren in Kontakt treten wolle, um zu eruieren, wie und wo man ggf. Unterstützung für die künftige Amtsausgestaltung erhalten könnte.

Vorstellbar wären beispielsweise die Unterstützung durch ortsansässige Autohäuser sowie im Bereich der Garderobe, Kosmetik und Schönheitspflege.

Im Ausschuss wird über mögliche Einsatzgebiete, Aufgaben und Auftrittsmöglichkeiten, aber auch über den künftigen Kern ihrer kommenden Repräsentanz diskutiert.

Der Ausschuss empfiehlt, auch durch Antragsgesuch von Herrn Dr. Kempfski, das künftige Budget einer designierten Südharzkönigin auf mindestens 5000 € bis max. 7500 € festzusetzen.

Des Weiteren solle die geplante Stellenausschreibung dahingehend ergänzt werden, dass bei der zukünftigen Amtsführung der Südharzkönigin der Markenkern der Gemeinde Südharz explizit herausgearbeitet werden solle.

Bei dieser Aufgabe wird die Mitarbeit der künftigen Würdenträgerin ausdrücklich gewünscht.

Ziel der Regentschaft solle die Repräsentanz der gesamten Gemeinde Südharz sein, um die Einheitsgemeinde mit all ihrer Vielfältigkeit würdig zu vertreten.

Frau Pein stellt die Beschlussvorlage mit den protokollierten Änderungswünschen als Vorberatung im Ausschuss zur Abstimmung:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3	0	0

9 Informationen

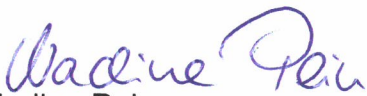
Frau Hacker stellt dem Ausschuss den neuen Museumspädagogen Herrn Diener vor, welcher am 15.01.2024 seine Tätigkeit aufgenommen habe. Er wird die gesamte Neugestaltung im Museum mitbegleiten und verschiedene Konzepte erarbeiten.

Frau Hacker bittet in diesem Zusammenhang darum, dass Herr Diener auch im nichtöffentlichen Teil an der Ausschusssitzung teilnehmen kann.

Frau Pein gratuliert als Ausschussvorsitzende dem neuen Mitarbeiter und wünscht ihm bei seiner neuen Aufgabe eine glückliche Hand.

10 Anfragen und Anregungen

Es gibt im öffentlichen Sitzungsteil keine Anfragen und Anregungen. Frau Pein schließt die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.


Nadine Pein
Vorsitzende des Wirtschafts- und
Tourismusausschusses


Kevin Seifert
Protokollant